

Die Typen der Gravenhorstschen Gattungen Mesoleptus und Tryphon. (Hym.)

(Ichneumonol. Europaea Bd. II, 1—213.) (Hym.)

Von K. Pfankuch, Bremen.

(Fortsetzung aus H. 1, 1907, p. 24.)

Hinterschenkel gelbrot, bisweilen unten
geschwärzt, an der Spitze schwarz.

1. Flügel ohne Areola, die rückl. Ader interstitiell, ohne Knie. *subrufus Gmel.*
— Flügel mit Areola, die rückl. Ader mit Knie . . . 2.
2. Fühlergrubenringe zwischen den Fühlern mehr oder weniger erhöht 3.
— Fühlergrubenringe zwischen den Fühlern nicht erhöht 4.
3. Stirn runzlig-punktiert, schwach glänzend, Segment 1 fast ganz, 2 und 3 an der Basis runzlig-punktiert, hinten glatt und glänzend; Schildchen mit kräftigem Längskiel; Mittelsegment mit feinen Runzeln, glänzend, ohne Costula; Beine gelbrot, Schenkelringe oberseits an der Basis gebräunt: ♂ mit gelbem, ♀ mit schwarzem Gesicht. *exclamationis Grav.*
— Stirn sehr fein punktiert, recht glänzend; Schildchen mit schwachem Längskiel; Mittelsegment glatt und glänzend, mit Costula; Hinterleib glatt und glänzend; Beine hell gelbrot, Schenkelringe ohne schwarzen Fleck, Hinterschenkel an der Spitze breit schwarz gefleckt. *heliophilus Grav.*
4. Segment 1 mit langen, kräftigen Rückenkielen, Mittelsegment kräftig geleistet, Hinterschienen grösstenteils gelbrot 5.
— Segment 1 mit kurzen Rückenkielen, Mittelsegment mit schwachen Leisten, die area superomedia fehlend oder angedeutet, Hinterschienen und Tarsen schwarz; die Vorderschenkel gelbrot, die hinteren unterseits geschwärzt. *nigripes Holmg. var.*
(siehe auch Nr. 189, var. 1).
5. Segment 1 und 2 mehr oder minder gerunzelt oder runzlig-punktiert, Hinterschenkel unterseits an der Basis gelbrot 6.
— Segment 1 und 2 dicht punktiert, Hinterschenkel an der Basis unten geschwärzt. *consobrinus Holmg. var.*

6. Fühlergeißel an der Basis ringsum scherbengelb, Segment 1 und 2 (an der Basis) mit feinen Runzeln, glänzend; alle Schenkelringe gelbrot.

fulviventris Holmg.

- Fühlergeißel an der Basis unterseits rotbraun, oberseits schwarz; Segment 1 und 2 runzlig-punktiert, matt; alle Schenkelringe schwarz. *brunniventris* Grav.*

189. *Tryphon cothurnatus* Grav. ♀ fehlt in der Sammlung; ist ein *Polyblastus*.

Var. 1: ist eine Variation von *Tryphon nigripes* Holmg. mit roten Hinterschenkeln. Die Type ist ein ♂. Mittelsegment mit schwachen Leisten, die Costula fehlt. Das 1. Segment mit recht kurzen Kielen, Segment 2 fast ganz schwarz; die dicken Hinterschenkel unterseits an der Basis und an der Spitze nebst den Hinterschienen und -tarsen schwarz. Siehe auch Nr. 188.

190. *Tryphon calceolatus* Grav. ♂ fehlt in der Sammlung.

191. *Tryphon iratus* Grav. ♂ = **Stiphrosomus iratus** Grav. = *Catoglyptus scaber* Brischke.

Brischke gibt eine ausführliche Beschreibung bei *Catoglyptus* (Danzig, S. 68). Diese Art steht *Antilope* Grav. am nächsten. – Flügel mit und ohne Areola; Hinterschenkel oben braunschwarz.

Var. 1: Stammart, nur die Hinterschenkel schwarz.

192. *Tryphon pictus* Grav. = **Cteniscus pictus** Grav.

Die Wangen sind gelb gefleckt, was *Holmgren* nicht erwähnt. Steht *mitigosus* Grav. var. 2 sehr nahe.

193. *Tryphon erythralpus* Gmel. Grav. ♂ = **Epachthes erythralpus** Gmel.

Passt wegen der Form und Skulptur des 1. Segments meiner Meinung nach nicht gut zu *Syndipnus*, dürfte vielmehr eine besondere Gattung bilden neben *Trematopygus*. – Kopfschild nicht immer gelb, mit grubenartigen Punkten; Hinterschienen an der Basis schwarz.

* Anmerk. Nach weiteren Untersuchungen bin ich der Meinung, dass die Abzweigung einiger *Tryphon*-Arten, gegründet auf die rote Färbung der Hinterschenkel (s. Holmg. u. Thoms.), nicht haltbar ist, dass es vielmehr Arten giebt, die sowohl schwarze als auch rotgefärbte Hinterschenkel haben. Das trifft zu bei *incestus* Holmg., *consobrinus* Holmg. und *brunniventris* Grav., die, in der Skulptur nur wenig von einander abweichend, unter dem Namen *brunniventris* Grav. zu vereinigen wären. Auch *fulviventris* Holmg. und *subsulcatus* Holmg. sind zweifelhafte Arten.

194. *Tryphon fulvilabris* Grav. ♀ fehlt in der Sammlung.

195. *Tryphon humilis* Grav. ♀ fehlt in der Sammlung.

196. *Tryphon parvulus* Grav. ♂ fehlt; ist nach *Marshall* ein *Polyblastus*.

197. *Tryphon vernalis* Grav. ♂♀ = **Perilissus rufoniger** Grav.

Var. 1 fehlt.

198. *Tryphon involutor* Grav ♂♀ = **Ctenopelma rufiventris** Grav.

Ist identisch mit Nr. 53; der Hinterleib ist hier kastanienbraun gefärbt. Das ♂ hat hervorstehende Genitalklappen; Areola klein, lang gestielt. — Die Variationen fehlen.

199. *Tryphon proditor* Grav. ♂ = **Neleges proditor** Grav.

2 ♂, eins ohne Hinterleib; Länge 8 mm. Kopf hinter den Augen nicht verschmälert, Gesicht unter der Fühlerbasis erhöht; Kopfschildgruben nicht mit filzigen Haaren bedeckt, Kopfschild vorn mit 2 Zähnen, Fühler fast von Körperlänge, Schaft schwarz, Geißel braun, Mittelbrustseiten ganz glatt und glänzend, Flügelschuppen braun; Mittelsegment glatt und glänzend, mit sehr kräftigen Leisten. Das 1. Segment schwarz, 2—7 rotgelb, glänzend; Segment 2 und 3 mit schwarzem Fleck in der Mitte. Aderung wie bei *brunnicans*. Hüften und Schenkelringe schwarz, Vorderschenkel braunrot, ihre Spitzen nebst den zugehörigen Schienen und Tarsen scherbengelb, letztere etwas gebräunt; Hinterbeine schwarz (bei 1 ♂ die Hinterschienen und -tarsen mehr gelbrot). — Grav. hat die beiden Zähne des Kopfschildes offenbar nicht gesehen.

200. *Tryphon pratensis* Grav. ♂ = **Polyblastus pratensis** Grav.

Die Type ist defekt, am Vorderleib ist nichts zu erkennen, die Beine fehlen zum Teil. — Der dachartige Vorsprung über den behaarten Kopfschildgruben tritt hier deutlich hervor; Gesicht mit Höcker. Oberkiefer stark gebogen, mit tiefer Grube an der Basis, braunrot, wie das rote Kopfschild recht glänzend und glatt. Segment 2—4 querüber eingedrückt, runzlig-punktiert, Postpetiolus seitlich der Furche längsrissig. Segment 2, 3 und 4 zur Hälfte gelbrot, die übrigen schwarz, rot gerandet; die Knie, die Hinterschienen und -tarsen gelbrot.

Var. 1 fehlt.

201. *Tryphon propinquus* Grav. ♂ = **Polyblastus propinquus** Grav.

Bei der Type sind die Vorderschenkel an der Unterseite kaum geschwärzt, die Schenkelringe sehr schwach gebräunt.

Var. 1: Stammart; die Vorderschenkel an der Basis schwarz und die Schenkelringe oben mit dunklem Fleck. Diese Färbung zeigen auch meine ♂♂.

Im folgenden gebe ich einen Vergleich zwischen *propinquus* und *pratensis* (soweit zu erkennen!)

Gesicht unter der Fühlerbasis merklich erhöht, Fühler ganz braunschwarz. Segment 2—4 gelbrot, die übrigen schwarzbraun, breit rot gerandet; Hüften, Schenkelringe und Schenkel schwarz, die Knie gelbrot; Hinterschienen und -tarsen ganz gelbrot.

pratensis Grav. (♂).

Gesicht unter der Fühlerbasis schwach erhöht, Fühler an der Basis unterseits scherbengelb; Segment 2—7 gelbrot; Hüften schwarz (die vorderen an der Spitze rot); Schenkelringe gelbrot, oben mit schwarzem Fleck; Vorderschenkel gelbrot, an der Basis breit schwarz, die hinteren schwarz; Hinterschienen gelbrot, an der Basis gebräunt, an der Spitze nebst den Hintertarsen schwarz.

propinquus Grav. (♂).

202. *Tryphon signator* Grav. ♂♀.

Var. 1 fehlt.

203. *Tryphon chrysopus* Gmel. Grav. ♂ = **Monoblastus chrysopus** Gmel.

Förster's Etiketle lautet auf *Monoblastus*. Die Type ist ein ♀. Diese Art, von der ich auch mehrere ♂♂ und ♀♀ besitze, unterscheidet sich von *exstirpatorius* Grav. (= *laevigatus* Holmg.): Vorn am Kopfe nur die runden Kopfschildgruben schwarz; Wangen gelb; Schildchen schwarz; Mittelbrustseiten grob, fast runzlig-punktiert; Mittelsegment mit schwächeren Leisten, ohne Costula; 1. Segment gestreckt (fast wie bei *longicornis*); 2. Segment mit zwei schwarzen Punkten (♀) oder grösstenteils schwarz (♂). Bohrerklappen gelb. — Vorderhüften und ihre Schenkelringe hellgelb, erstere an der Basis schwarz; Vorderschenkel hellgelb und rot variierend, an der Rückseite mit schwarzem Strich; die Hinterhüften, Basis der Schenkelringe und ihre Schenkel schwarz (letztere beim

♀ an der Spitze kastanienbraun). Hinterschienen in der Mitte rötlichgelb, Tarsen gebräunt (beim ♂ braunschwarz).

204. *Tryphon braccatus* Grav.

In der Sammlung findet sich ein ♂, dem die Vorderbeine fehlen. Dasselbe gehört wegen des erhöhten, stark glänzenden Mittelsegments bei *ephippium* Holmg. (Gattung *Psilosage* Först.). Die Type weicht von letztgenannter Art ab:

Fühler nach der Spitze zu etwas verdickt, die ganze Unterseite derselben gelb, Mundöffnung ebenfalls gelb. Die Areola im Flügel schief liegend, die rückl. Ader aus der äusseren Ecke austretend, nicht gekniet (wie bei *compunctor* Grav.). Radius aus der Mitte des ziemlich breiten Stigmas austretend, Endabschnitt gerade, am Schlusse umgebogen. Nervellus oppositus. Vorderbeine strohgelb, Vorderhüften und -schenkelringe zum Teil gebräunt; Hinterhüften und Basis der Hinterschenkel (breit) schwarz: Hinterschienen an der Basis hell. — Segment 1 und 2 schwarz; 2 hinten schmal und 3–7 gelbrot; die Segmente an der Basis etwas braunschwarz, an der Spitze gelblich scheinend. — Aus Italien.

205. *Tryphon rutilator* L. ♂♀.

Es finden sich in der Sammlung unter diesem Namen über 150 Tiere. Die Costula ist bisweilen angedeutet oder schwach. Nach der Bezettelung ist:

Var. 1 = *Tryphon trochanteratus* Holmg. mit rotem Hinterleibsende; nur ♂ da.

Var. 2 = *Tryphon trochanteratus* Holmg., mit schwarzem Hinterleibsende; nur ♂.

Var. 3 = *Tryphon ephippium* Holmg. ♂♀.

Var. 4 = *Tryphon signator* Grav., nur ♂.

Var. 5 = *Tryphon vulgaris* Holmg., nur ♂.

Var. 6 = *Tryphon vulgaris* Holmg. ♀.

Var. 7 = fehlt.

Var. 8 = *Tryphon vulgaris* var. *erythrogaster* Thoms., nur ♂.

Var. 9 = *Tryphon incestus* Holmg. ♀.

Var. 10 = *Tryphon incestus* Holmg. ♂.

Var. 11 = *Tryphon nigripes* Holmg. ♂; die vordere Hälfte des Kopfschildes ist rotbraun.

Var. 12 = *Tryphon rutilator* L. ♀.

Var. 13 = *Tryphon ephippium* Holmg., nur ♀.

206. *Tryphon longipes* Grav. ♂ = **Scopesus nigricollis** Grav.

Mittlrücken mit gelben Schulterflecken; Segment 2—4 gelb.

207. *Tryphon quadrilineatus* Grav. ♂♀ = **Cryptopimpla quadrilineata** Grav. = *Cryptopimpla blanda* Grav. (♀).

Die mit „f“ (♀) bezeichnete Type ist ein ♂. Beide ♂♂ sind nichts anderes als obige Art. Förster's Etiketete lautet merkwürdigerweise auf *Epachthes*. Danach würden *Epachthes Thomson* und *Epachthes Förster* als verschiedene aufzufassen sein. Es wäre interessant zu erfahren, welche Art in der Förster'schen *Tryphoniden*-Sammlung unter diesem Gattungsnamen steckt.

Var. 1 fehlt.

208. *Tryphon hamulus* Grav. ♀ = **Mesolius hamulus** Grav.

Die area posteromedia ist deutlich unleistet, die area superomedia schwach. Die Hinterschenkel sind gelbrot, an der Basis mehr oder weniger und an der Spitze geschwärzt; die Hinterschienen sind bei dem einen ♀ braunschwarz, bei dem andern gelbrot, an der Basis gebräunt, an der Spitze breit braunschwarz; Hintertarsen schwarz. Im übrigen siehe *Holmgren*. Disp. Mesol. pag. 24.

209. *Tryphon humeralis* Grav. ♂ = **Zootrophus humeralis** Grav.

Förster's Etiketete lautet auf *Zootrephe*s. Die Type unterscheidet sich von den beiden Thomsonschen Arten durch die Grösse (8 mm), durch die Skulptur des Kopfes und durch die Färbung des Hinterleibes.

Kopf: grau behaart, hinter den Augen nicht verschmälert, Stirn gerunzelt, matt; gelb sind: Mundöffnung, Wangen, Kopfschild, Gesicht und der Fühlerschaft unten; die 27-gliedrige Fühlergeissel ist unterseits scherbengelb, oben braunschwarz. — Vorderleib: Rückenfurchen tief und breit, Mittlrücken und Mittelbrustseiten glänzend, fein gerunzelt, Mittelsegment mit kräftig unleisteter, grosser area posteromedia, die fast das Hinterschildchen erreicht. Gelb sind: Callus, Flügelschuppen, Schulterflecke, Strich unter den Flügeln und Vorderrand der Mittelbrustseiten und Mittelbrust. — Hinterleib: Segment 1 und 2 stark gerunzelt, matt,

3 und 4 feiner, die übrigen fast glatt und glänzend; Segment 2 und Basis von 3 (schmal) rot; das 2. Segment in der vorderen Hälfte niedergedrückt. — Beine: Vorderhüften und Schenkelringe gelb, die mittleren an der Basis beide schwarz, die hinteren schwarz, die Schenkelringe an der Spitze gelb; Vorderbeine im übrigen hell gelbrot; die Hinterschenkel und Hinterschienen gelbrot, letztere an Basis und Spitze nebst den Hintertarsen schwarz.

210. *Tryphon adpropinquator* Grav. = **Barytarbus appropinquator** Grav.

2 ♀; Segment 1—4 schön rotgelb, 5—7 schwarz, Hinterrand gelbweiss; die ersten Segmente bisweilen mit schwarzen Flecken. Letztes Bauchsegment (♀) abstehend, pflugscharartig, mehr oder minder gelbrot gefärbt, Bohrer recht kurz und dick. Hinterschenkel bei einem ♀ an der Spitze schwach gebräunt.

211. *Tryphon varicornis* Grav. ♀ = **Himerta defectiva** Grav.

Siehe Nr. 44.

212. *Tryphon bicolor* Grav. ♀ = **Scopesus bicolor** Grav. = *Scopesus guttiger* Holmg. Thoms.

Thomson spricht (Op. ent. Seite 2032) die Vermutung aus, dass beide Arten wohl identisch seien. — Robuster als *rufilabris* Zett. Die Mittelbrustseiten ganz mit deutlichen Längsrünzeln; Segment 1 ohne Furche, nicht „subcanaliculatus“, wie Grav. schreibt. Die Vorderschenkel rein gelbrot, die hinteren dick, schwarz. Hinterschienen an dre Basis schwach gebräunt, an der Spitze schwarz.

213. *Tryphon punctus* Grav. ♂ = **Rhorus punctus** Grav.

2 ♂; das eine zeigt den Hinterleib in der Mitte gelb (wohl von Nr. 152 hierher gesteckt), das andere rot. Beide sind gleicher Art. Ich besitze auch ♂♂ mit derart variierender Hinterleibsfarbe. — Grav. erwähnt Bd. I, Suppl., pag. 692, dass der Name *punctus* für beide zu wählen sei. Siehe auch Ent. Nachr. 1892, pag. 102.

Uebersicht.

Die kursiv gedruckten Artnamen sind Synonyme; die Zahlen geben *Gravenhorst's* Nummer in seiner *Ichneumonol. Europaea* Bd. II an.

Acrotomus Holmg.		Cryptopimpla Taschb.	
<i>alacer</i> Grav.	78	<i>blanda</i> Grav.	207
<i>cephalotes</i> Grav.	159	<i>4-lineata</i> Grav.	207
<i>insidiator</i> Holmg.	92	Cteniscus Hal.	
<i>laetus</i> Grav.	28, 159	<i>flavomaculatus</i> Grav.	164
<i>laticeps</i> Grav.	140	<i>gnathoxanthus</i> Grav.	94
<i>lucidulus</i> Grav.	104	minutulus m.	164
<i>orbitatorius</i> <i>Schiödt</i> 28, 159		<i>mitigosus</i> Grav.	168
<i>ridibundus</i> Grav.	123	<i>pictus</i> Grav.	159, 162
<i>rubiginosus</i> Grav.	92	Ctenopelma Holmg.	
<i>sexinctus</i> Grav.	105	<i>involutor</i> Grav.	198
<i>succinctus</i> Grav.	107	<i>rufiventris</i> Grav.	53, 198
<i>triangulatorius</i> Grav.	133	Diaborus Först.	
<i>xanthopus</i> Holmg.	78	<i>litoratorius</i> L.	96, 102
Alexeter Först.		<i>scalaris</i> Grav.	96
<i>alacer</i> Holmg.	79	<i>6-litoratorius</i> L.	102
<i>melanocephalus</i> Grav.	16	Dicaelotus Wesm.	
<i>rapinator</i> Grav.	79	<i>decipiens</i> Grav.	71
<i>ruficornis</i> Grav.	26	Dimophora Först.	
var. rufomaculatus m.	26	<i>evanialis</i> Grav.	9
<i>testaceus</i> Grav.	17	<i>cognata</i> <i>Brischke</i>	9
Alfkenia m.		Dyspetes Först.	
<i>integrator</i> Müll.	90	<i>praerogator</i> L.	75
Amorphognathon Först.		Ecclinops Först.	
<i>melanoceros</i> Grav.	173	<i>albitarsis</i> Thoms.	18
Arenetra Holmg.		<i>orbitalis</i> Grav.	165
<i>pilosella</i> Grav.	73	<i>pallidus</i> Grav.	18
Asthenara Först.		Eclytus Holmg.	
<i>delusor</i> Grav.	49	<i>exornatus</i> Grav.	14
Barytarbus Först.		Epachthes (Först.) Thoms.	
<i>appropinquator</i> Grav.	210	<i>erythropalpus</i> Gmel.	193
<i>colon</i> Grav.	137	Epitomus Först.	
<i>flavoscutellatus</i> Thoms.	136	<i>pygmaeus</i> <i>Brischke</i>	71
<i>segmentarius</i> F.	136	Erromenus Holmg.	
<i>virgultorum</i> Grav.	112	<i>brunnicans</i> Grav.	177
Callidiotes Först.		<i>exarcolatus</i> <i>Brischke</i>	176
<i>coxator</i> Grav.	59, 67	<i>fasciatus</i> Grav.	86
<i>luridator</i> Grav.	59, 64, 67	<i>melanotus</i> Grav.	176
Casinaria Holmg.		<i>zonarius</i> Grav.	175
<i>claviventris</i> Grav.	68	Eumesius Westw.	
<i>petiolaris</i> Grav.	68	<i>pruinus</i> Grav.	124
Catoglyptus Först.		var. castaneus m.	124
<i>Antilope</i> Grav.	63	Euryproctus Holmg.	
<i>fortipes</i> Grav.	50	<i>albipes</i> Holmg.	42
<i>pulchricornis</i> Holmg.	63	<i>annulatus</i> Grav.	2
<i>scaber</i> <i>Brischke</i>	191	<i>bivinctus</i> Holmg.	45
Colpotrochia Holmg.		<i>hilarellus</i> Holmg.	68 b
var. <i>affinis</i> Voll.	154	<i>luteicornis</i> Grav.	181
<i>elegantula</i> Schrank	154		

mundus Grav.	45	insolens Grav.	179
memoralis Geoffr.	42	senicaligatus Grav.	178
regenerator F.	43	Lamachus Först.	
Exenterus Htg.		marginatus Brischke	120
apiarius Grav.	126	Lampronota Curt.	
cingulatorius Holmg.	125	melancholica Grav.	81
<i>erosus Holmg.</i>	106	Lathroplex Först.	
incisus Grav.	127	infernalis Grav.	8
<i>limbatus Holmg.</i>	168	Leptocryptus Thoms.	
marginatorius F.	125	spheginus Grav.	27
pictus Grav.	192	Lissonota Grav.	
<i>praeustus Holmg.</i>	164	clypeator Grav.	77
Exolytus Först.		<i>commixta Holmg.</i>	77
concoris Först.	69	Meloboris Holmg.	
egregius Först.	69	grisescens Grav.	60
laevigatus Grav.	69	<i>rufiventris Holmg.</i>	60
splendens Grav.	70	Meniscus Schiödt.	
Exyston Schiödt.		<i>agnatus Grav.</i>	80
albocinctus Grav.	132	murinus Grav.	72
cinctulus Grav.	23	nitidus Grav.	80
var. carinatus Thoms.	23	Mesolius Holmg.	
var. sponsorius Grav.	24	armillatorius Grav.	120
subnitidus Grav.	91	aulicus Grav.	113, 120
tricolor Grav.	134	caligatus Grav.	111
Gausocentrus (Först.)		dorsalis Grav.	148
	Thoms.	dubius Holmg.	113
sordidus Grav.	22	<i>facetus Holmg.</i>	108
Hadrodactylus Först.		flavocinctus Grav.	99
bipunctatus Grav.	32	flavoguttatus Grav.	82
femoralis Holmg.	39	formosus Grav.	121
fugax Grav.	34	haematodes Grav.	116
insignis Kriechb.	39	hamulus Grav.	208
nigricoxis Thoms.	39	intermedius Grav.	142
paludicola Holmg.	39	<i>luteifrons Grav.</i>	141
typhae Geoffr.	39	marginellus Grav.	108
xanthostigmus Grav.	33	melanoleucus Grav.	110
Hemiteles Grav.		mollis Grav.	83
<i>fulvipes Grav.</i>	100	multicolor Grav.	109
nanus Grav.	100	niger Grav.	74
subspinosus Grav.	170	<i>nigrolineatus Grav.</i>	131
Himerta Först.		opticus Grav.	114
<i>bisannulata Thoms.</i>	44	<i>pleuralis Thoms.</i>	99
defectiva Grav.	44	<i>sanguinicollis Grav.</i>	121
varicornis Grav.	44, 211	sternoxanthus Grav.	117
Hypophanes Först.		<i>transfuga Holmg.</i>	166
scabriculus Grav.	119	variegatus Jur.	121
Hypomecus Wesm.		Mesoleptus Grav.	
4-annulatus Grav.	5	albolineatus Grav.	15b
Hypsantyx m.		biguttulus Grav.	52
impressus Grav.	103	cingulatus Grav.	13
Labrossyta Först.		flavopictus Grav.	20
scotoptera Grav.	158	fulvipes Grav.	35
Lagarotus Först.		hilaris Grav.	54
erythroceros Grav.	151	<i>Holmgreni Thoms.</i>	36

leucostomus Grav.	10	Plectrocryptus Thoms.	
maurus Grav.	11	arrogans var. albi-	
pectoralis Grav.	12	tarsis Grav.	1
prosoleucus Grav.	36	Polyblastus Htg.	
subcompressus Grav.	30	var. albocinctus Grav.	147
Microplectrum Först.		calcarator Müll.	85
<i>erosus Holmg.</i>	106	<i>carinatus Holmg.</i>	85
<i>5-cinctum Grav.</i>	106	cothurnatus Grav.	189
Monoblastus Htg.		impressus Grav.	103
<i>chrysopus Grav.</i>	203	<i>mutabilis Holmg.</i>	161
<i>extirpatorius Grav.</i>	139	pastoralis Grav.	161
<i>laevigatus Holmg.</i>	139	pinguis Grav.	97
Neleges Först.		<i>praedator Holmg.</i>	95
<i>proditor Grav.</i>	199	pratensis Grav.	200
Notopygus Holmg.		propinquus Grav.	201
<i>analisis Holmg.</i>	3	rufipes Grav.	95
<i>narrator Grav.</i>	3	sphaerocephalus Grav.	160, 163
<i>rufinus Grav.</i>	41	varitarsis Grav.	146
Otlophorus Först.		Polygonus Först.	
<i>carbonarius Grav.</i>	88	erythrocephalus Grav.	144
<i>cruralis Grav.</i>	138	Polysphincta Grav.	
<i>pictus m.</i>	113	<i>4-sculpta Grav.</i>	162
<i>vepretorum Grav.</i>	89	Prionopoda Holmg.	
Otoblastus Först.		<i>stictica Grav.</i>	19
<i>luteomarginatus Grav.</i>	93	<i>xanthopsana Grav.</i>	37
Pantorhaestes Först.		Procinetus Först.	
<i>rufocinctus Grav.</i>	68 b	<i>crassulus Kriechb.</i>	87
<i>xanthostomus Grav.</i>	68 b, 167	<i>maculatus Grav.</i>	87
Perilissus Holmg.		Protarchus Först.	
<i>filicornis Grav.</i>	57	<i>rufus Grav.</i>	129
<i>Gorskii Ratzb.</i>	25	Rhorus Först.	
<i>limitaris Grav.</i>	7, 98	<i>mesoxanthus Grav.</i>	152
<i>luteolator Grav.</i>	25	<i>punctus Grav.</i>	213
<i>naevius Gmel.</i>	98	Saotis Först.	
<i>petulans Grav.</i>	180	<i>bilineata Grav.</i>	118
<i>rufoniger Grav.</i>	46, 180, 197	<i>emarginata Thoms.</i>	118
var. <i>seminiger Grav.</i>	56	<i>flavopunctata m.</i>	118
<i>sericeus Grav.</i>	6	Scopesus Först.	
<i>vernalis Grav.</i>	46, 197	<i>bicolor Grav.</i>	212
Perispuda Först.		<i>guttiger Holmg.</i>	212
<i>facialis Grav.</i>	4	<i>immaturus Grav.</i>	128
<i>flavipes Grav.</i>	156	<i>nigricollis Grav.</i>	153, 206
<i>sulphurata Grav.</i>	47	Smicroplectrus Thoms.	
Phobetes Först.		(= <i>Microplectrum Först.</i>)	
<i>atomator Müll.</i>	55	Spudaea Först.	
<i>cerinostomus Grav.</i>	38	<i>confusa Thoms.</i>	172
<i>chrysostomus Grav.</i>	62	<i>impressa Brischke.</i>	143
<i>leptoceros Grav.</i>	40	<i>leucostoma Grav.</i>	143
<i>nigriceps Grav.</i>	130	<i>nasuta Grav.</i>	172
Picroscopus Först.		<i>ochrostoma Grav.</i>	149
<i>ictericus Grav.</i>	135	<i>subimpressus Thoms.</i>	143
Platylabus Wesm.		Stiphrosomus Först.	
<i>albinus Grav.</i>	21	<i>foveolator Holmg.</i>	51
<i>larvator Grav.</i>	15	<i>fuscicornis Gmel.</i>	42, 51
<i>vitratorius Grav.</i>	21		

iratus Grav.	191	Trophoctonus Först.	
montanus Grav.	48	(siehe 68b, 167).	
<i>scaber</i> Brischke	191	Tryphon Fall.	
Sychnoleter Först.		<i>bicornutus</i> Holmg.	188
geniculosus Grav.	61	<i>bisculptus</i> Grav.	163
Symplecis Först.		braccatus Grav.	204
bicingulata Grav.	65	brachyacanthus Gmel.	157
<i>facialis</i> Thoms.	65	brunniventris Grav.	187
Syndipnus Först.		calceolatus Grav.	190
albicurris Grav.	29	collaris Grav.	184
albopictus Grav.	166	compunctor Grav.	76
<i>assimilis</i> Thoms.	169	confinis Holmg.	185
lateralis Grav.	169b	elongator F.	155
notatus Grav.	169	exclamationis Grav.	185
<i>pectoralis</i> Thoms.	58	fulvilabris Grav.	194
<i>punctiscuta</i> Thoms.	169b	heliophilus Grav.	188
sternoleucus Grav.	58	<i>heliophilus</i> Thoms.	185
tenuicornis Grav.	150	humilis Grav.	195
<i>transfuga</i> Holmg.	166	<i>longipes</i> Grav.	204
Synomelix Först.		<i>naevius</i> Gmel.	98
albipes Grav.	145	nigripes Holmg. var.	189
Taschenbergia Schmiedkn.		<i>nigritarsus</i> Grav.	101
<i>evolans</i> Grav.	182	parvulus Grav.	196
modesta Grav.	31, 182	rutilator L.	205
Thymaris Först.		<i>scalaris</i> Grav.	96
<i>pulchricornis</i> Brischke	66	6-punctatus Grav.	183
tener Grav.	66	signator Grav.	202
Trematopygus Holmg.		<i>silvestris</i> Grav.	84
leucostomus Grav.	10	subrufus Gmel.	186
procurator Grav.	174	Zootrophus Först.	
vellicans Grav.	171	humeralis Grav.	209

Tabelle zum Bestimmen der Arten der Gattung *Empis* L.

(Nach dem Katalog II d. paläarktischen Dipteren v. M. Bezzi.)

Von Albert Kuntze - Dresden.

(Fortsetzung aus H. 1 1907 S. 32.)

IX. Gruppe **Nitida**.

- | | |
|--|----|
| 1. Augen ♂ getrennt; Mittellinie des Thorax kahl | 2. |
| — Augen des ♂ zusammenstossend; Mittellinie des Thorax behaart | 5. |
| 2. Flügel glashell, Basis bräunlich | 3. |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für systematische Hymenopterologie und Dipterologie](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Pfankuch Karl

Artikel/Article: [Die Typen der Gravenhorstschen Gattungen Mesoleptus und Tryphon. \(Hym\). 145-155](#)